

Regionale Berichterstattung ist wichtig

Am 13. Februar hat die Schweiz über das Mediengesetz abgestimmt. Eine Mehrheit war zwar gegen die Vorlage, die eine Stärkung der regionalen Medien und von online-Angeboten hätte bringen sollen. Doch auch so steht die SRG Aargau Solothurn nicht nur für die hauseigenen Medien, sondern ganz grundsätzlich für den unabhängigen Journalismus – auch aus der Region – ein. Dieser leistet einen bedeutenden Beitrag zur Meinungsbildung in der Demokratie und wir sind überzeugt, dass es ihn braucht.

Kurz vor der Abstimmung wurde in Tageszeitungen aus unserer Region mehrfach gegen die SRG geschossen. Damit wurde die Diskussion um eine Halbierung der Haushaltgebühren lanciert, die sich direkt gegen die SRG richtet. Wir sind bereit, uns dieser erneuten Diskussion zu stellen, zumal in vielen Gesprächen zur Abstimmung Politikerinnen und Politiker aus allen politischen Lagern betonten, dass die SRG qualifizierten Radio- und Fernsehjournalismus leistet.

Inmitten der Umstrukturierungen im Rahmen von «SRG 2024» behält insbesondere die Programmkommission der SRG Aargau Solothurn ein Auge auf die Ausrichtung von SRF, was die Berichterstattung aus «ihren» beiden Kantonen betrifft. Die regionale Berichterstattung soll, so wurde von oberster Stelle versichert, nicht von den aktuellen Umstrukturierungen und finanziellen Einsparungen resp. Umlagerungen betroffen sein. Gemeinsam mit dem Vorstand der SRG AG SO setzt die Programmkommission alles daran, dass dies so bleibt – oder dass, falls es zu substantziellen Veränderungen, die einen Verlust der Informationsversorgung der Bevölkerung in den beiden Kantonen bewirken würden, kommt, diese neuerlich überdacht und angepasst würden. Über die aktuellen Beobachtungen der Programmkommission können Sie sich auf der Website der SRG AG SO informieren:

<https://www.srgd.ch/de/regionen/srg-aargau-solothurn/uber-uns/programmkommission/>

Wie freuen uns auf direkte Gespräche

Seit Ausbruch der Pandemie im Spätwinter 2020 hat die SRG Aargau Solothurn darauf verzichtet, Austauschlässe mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik der beiden Kantone zu organisieren. Begegnungen über den Bildschirm oder auf Distanz hätten niemals den gleichen Wert gehabt, wie direkte Begegnungen. Wir freuen uns aber, diese Anlässe nun bald wieder aufzunehmen.

Immerhin: Im vergangenen Herbst war die SRG AG SO wieder auf Wochenmärkten in Aarau, Baden, Olten und Solothurn mit einem Stand präsent. Hier bot sich einerseits die Gelegenheit für Gespräche rund um das Programm von SRF sowie den Wert von (regionalem) Journalismus ganz generell.